

Mit Rapport 59 08 bei der Februar-QSO-Party

Ungeduldig erwartete Dennis diese QSO-Party. Nachdem es ihm bereits im letzten Juni so viel Spaß gemacht hatte, wollte er unbedingt auch dieses Mal wieder unter dem Rufzeichen DN7DB daran teilnehmen. Alle sonst für diesen Tag anstehenden Arbeiten wurden größtenteils schon einen Tag vorher erledigt. Bereits vor dem Frühstück ging es los, so dass meine XYL Probleme hatte, uns an den Frühstückstisch zu bringen.

Bereits einige Wochen vorher wurde dieses Vorhaben auch in unserem OV K54 verkündet. Deshalb konnte sich Dennis anfangs noch etwas zaghaft, dann aber dank der YL's und OM's aus unserem OV schnell wieder in die Materie einarbeiten. Vor allen Dingen gab es für QSO's mit den YL's 100 Punkte zu ergattern. So kam es, dass auch einmal die XYL's unserer OV-Mitglieder die OM's an den Transceivern verdrängten und QRV waren und mit Dennis die Reporte austauschten. An dieser Stelle möchte ich besonders eine YL aus Worms erwähnen, die Dennis anlässlich der Rheinland-Pfalz-Aktivitäts-Woche fest versprochen hatte, an der QSO-Party QRV zu sein, damit er sie loggen könnte. Beim Drehen über die Frequenzen, konnten wir sie auf 144,290 MHz lokalisieren. Dennis freute sich sehr, dass sie daran gedacht hatte und loggte DJ3PR (Gerda) um 11.30 Uhr. Weitere 100 Punkte waren auf seinem Konto.

Um 12.11 Uhr UTC im QSO mit DF2PD/m erfuhr Dennis, dass dieser OM auch ein Ausbildungsrufzeichen für seinen ebenfalls achtjährigen Sohn Martin hat und dieser mit ihm im Auto saß. Martin traute sich zuerst nicht ans Mikrofon. Dennis gab nicht auf und konnte schließlich Martin dazu überreden, sich mit dem Ausbildungsrufzeichen bei ihm zu melden. Somit konnte Dennis dann auch noch DN2PD mit 59 08 loggen.

Dennis verblüffte so manche OM's damit, dass er sie mit dem Vornamen anreden konnte, bevor diese ihn überhaupt genannt hatten. Des Rätsels Lösung war das von uns eingesetzte und speziell für diese QSO-Party zur Verfügung gestellte Log-Programm von HamOffice. Nach Eingabe des Call's wurde uns sofort der Vorname angezeigt und Dennis wusste sofort mit wem er es zu tun hatte.

Zwischendurch verlegten wir unseren Shack kurzfristig ins Dachgeschoss. Dort konnten wir provisorisch unsere selbst gebaute HB9CV durch ein Dachfenster aufstellen. Somit konnte Dennis auch einige QSO's in SSB machen und besser über das Relais DB0FT arbeiten, was ihm weitere 20 QSO's bescherte. Die OM's ließen auch mir Grüße ausrichten, worauf mein Sohn erwiderte, er würde die Grüße seiner „Schreibmaschine“ ausrichten und sie wäre im Augenblick damit beschäftigt, die QSO's ins Log zu bringen, HI. Sehr vielen OM's war Dennis noch von der letzten QSO-Party bekannt und sie unterstützten ihn wieder mit ihren Daten. Dennis konnte sich so bei dem ein oder anderen für die bereits eingegangenen QSL-Karten bedanken.

Auch lockerte mein Sohn seinen Funkbetrieb dadurch etwas auf, dass er versuchte seinen selbst gebastelten Papierflieger angehängt an ein Aufziehauto zum Fliegen zu bringen. Leider war dies nicht von Erfolg gekrönt, was er dann auch seinem nächsten Gesprächspartner mitteilte. Der OM DB1GZ konnte ihm den Tipp geben, sein Vorhaben anstatt mit einem Aufziehauto, besser mit einem ferngesteuerten Elektro-Auto zu probieren. Seine Kinder würden damit sogar einen Drachen in die Luft bekommen. Diese Idee begeisterte Dennis so sehr, dass er sich vorgenommen hat, dies auch mal zu testen.

Kurz vor Ende der QSO-Party um 16.59 Uhr loggte Dennis mit DM4PC sein letztes QSO. Damit hatte er sich 41 Prefixe, 71 QSO's und 3932 Punkte erarbeitet. Als er das begriff, meinte er nur: „Boah, da muss ich diese Woche aber viele Karten schreiben. Aber ich werde gleich morgen damit anfangen, damit ich auch wieder welche zurückbekomme.“

Und an alle YL's und OM's gerichtet meinte er: „AWDH bei der nächsten QSO-Party im Juni 2006!“